



Künstler-  
Autobiographien

Die Erinnerungen der Malerin  
L U I S E S E I D L E R

Herausgegeben von Hermann Uhde

Diese Erinnerungen der Malerin Luise Seidler umfassen die Jahre 1786—1823 und spiegeln eine reichbegabte, hochsinnige, harmonisch in sich abgeschlossene Frauennatur, der es vergönnt war, zu den Besten ihrer Zeit, allen voran dem Altmeister Goethe und seinem Weimarer Kreis, ferner Thorwaldsen, Kersting und E. D. Friedrich, in nahe menschliche und künstlerische Beziehungen zu treten. Mit dieser Neuauflage wird ein in der Verknüpfung von künstlerischen, literarischen und historischen Begebenheiten vereinzelt dastehendes Memoirenwerk unverdienter Vergessenheit entrissen.

243 Seiten mit 33 Tafeln auf Kunstdruckpapier. Einband von Hugo Steiner-Prag. In Pappband zirka 400 Mark, in Halbleder zirka 560 Mark. Die Ausgabe des Bandes erfolgt Anfang Oktober. Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel.

Im Propyläen-Verlag \* Berlin

②